

Dieselpartikelfilter oder nicht?

Beitrag von „kallchen“ vom 15. August 2010 um 14:06

Ja wie der Titel schon sagt... Ist die rostige Bux auf dem Bild nun ein Dieselpartikelfilter oder nicht, kann einer was dazu sagen?

Da bei mir nun die 150 tkm Inspektion ansteht und somit auch ein Ölwechsel bin ich zur Zeit mehr als verwirrt.

Es ist meine erste Inspektion mit dem Fahrzeug seitdem ich ihn im Nov. 2009 gekauft habe.

Verkauft wurde er mir OHNE DPF allerdings fing es schon kurioserweise schon damit an das ich die grüne Plakette bekommen habe, der Verkäufer hatte mir damals auch nur gesagt das er nicht weiss warum ich die grüne bekommen habe, normal gibt es ja nur die gelbe eben weil er keinen DPF hat.

Dazu muss ich aber sagen das an der Stoßstange kein Ruß ist, es sind die Endrohre leicht schwarz. Normal müsste die Stoßstange doch auch was ab bekommen wenn er keinen DPF hat oder?

Im Fahrzeugschein bzw. in der Zulassungsbescheinigung Teil I habe ich nun in der Nr. 22 folgendes gefunden "Stufe PM1 nachgerüstet"... also gleich mal nach gegoogelt und auch gleich was gefunden... [KLICK](#)

Laut der Tabelle habe ich die grüne Plakette bekommen, weil ein DPF vorhanden ist.

Wo drum es mir jetzt eigentlich geht ist das verfluchte Öl, welches ich da nun brauche.

VW möchte mir nun das 507.00 rein kippen, weil es laut VW abwärtskompatibel ist.

Laut Aussagen von einigen Usern hier heißt es das ist falsches Öl, aber ist es auch das falsche wenn beim R5 TDI ein DPF nachgerüstet wurde oder muss trotzdem das laut Handbuch vorgegebene 506.01 rein?

Beim weiteren forschen habe ich noch die Tabelle mit den VW Normen gefunden.

Da steht wiederum drin, mit und ohne DPF soll beim R5 TDI das 506.01 rein.

Von einem Öl-Händler den der eine oder andere hier sicher kennt habe ich die Antwort bekommen das wenn das Fahrzeug einen DPF verbaut hat das 507.00 rein muss.

Kann mir da einer weiter helfen? Ich weiss überhaupt nicht mehr was nun richtig ist und was nicht. 🙄

Beitrag von „macko“ vom 15. August 2010 um 14:57

Hi,

also ich würde nach dem Aufkleber im Kofferraum (Dein zweites Bild) gehen, wenn der DPF nachgerüstet ist, würde ich unabhängig davon das original erforderlich Öl benutzen. Der Motor wäre mit wichtiger als der DPF...

gruss
marco

Beitrag von „kallchen“ vom 15. August 2010 um 15:13

Also meinst Du ich sollte das 506.01 rein machen...

Jetzt ist das 507.00 drin, er war immer beim Vertragshändler zum Service und die haben da anscheinend immer das 507.00 rein gekippt.

Jetzt frage ich mich nur warum hatte der dann noch keinen Motorschaden mit jetzt 150 tkm wo ja anscheinend immer das andere Öl rein gekommen ist und andere erwischt es schon bei der hälfte der Laufleistung?!

Oder hängt das auch wieder mit dem DPF zusammen?

Wenn man nun das 506.01 rein haut und einen DPF hat, was kann denn da alles passieren? Zerstört es dann wohl möglich den DPF aber dafür nicht den Motor?

Mich verwirrt das eben mit den verschiedenen Aussagen und dann diese Norm Tabelle wo wiederum steht das man das 506.01 bei Fahrzeugen MIT und OHNE DPF verwenden kann oder soll/muss. 🤔

Beitrag von „dark-bunny“ vom 17. August 2010 um 20:30

Hallo kallchen,

der V10 und R5 haben andere Kurbelwellenlager als die Motoren die serienmäßig einen DPF haben und brauchen daher zwingend 50601 Öl.

Alles andere führt früher oder später zu einem Motorschaden.

Gruß
dark-bunny

Beitrag von „kallchen“ vom 18. August 2010 um 07:40

Hi dark-bunny,

danke für deine Antwort. Meiner hat vor 3 Jahren beim freundlichen einen DPF nachgerüstet bekommen, was ich bis gestern nicht wusste.

Also wenn das 50700 rein gekippt wird gibts früher oder später einen Motorschaden und kommt das 50601 rein gibts keinen Motorschaden, dafür aber geht der DPF in die Grütze, sehe ich das richtig?

Der T war immer zum Service in der Vertragswerkstatt, die haben dort bei jedem Öl-Wechsel das 50700 rein gekippt, er hat 150tkm jetzt runter der Motor läuft aber. 

Wenn nun so lange schon das "falsche" Öl drin war, richtet man Schaden an wenn jetzt das 50601 rein kommt? Also Kann sich ein Motor an das falsche Öl gewöhnen? 

Beitrag von „Arndt“ vom 18. August 2010 um 07:58

[Zitat von kallchen](#)

Wenn nun so lange schon das "falsche" Öl drin war, richtet man Schaden an wenn jetzt das 50601 rein kommt? Also Kann sich ein Motor an das falsche Öl gewöhnen? 

Dazu wirst Du wohl keine Antwort bekommen können. Jetzt hilft nur noch eins: Wenn Du einen Garantieverlängerung hast, den Wagen zu Inspektion abgeben und die sollen reingießen wozu sie lustig sind. Auf keinen Fall Öl selber anliefern, denn daraus werden Sie Dir einen Strick drehen.

Beitrag von „khclp“ vom 18. August 2010 um 09:34

[Zitat von kallchen](#)

.... Meiner hat vor 3 Jahren beim freundlichen einen DPF nachgerüstet bekommen, was ich bis gestern nicht wusste.

Also wenn das 50700 rein gekippt wird gibts früher oder später einen Motorschaden und kommt das 50601 rein gibts keinen Motorschaden, dafür aber geht der DPF in die Grütze, sehe ich das richtig?.....

Hallo kallchen,

für V10 und R5 sind nachgerüstete DPF sogenannte offene Systeme und es muss nach wie vor das vorgeschriebene Motorenoil 50601 genommen werden um Motorschäden zu vermeiden. Der DPF sollte und wird keinen Schaden nehmen da er für den Motorentype speziell entwickelt wurde.

Bei serienmäßig verbauten DPF, geschlossene Systeme wird das Motorenoil 50700 verwendet und es ist ebenfalls für Motor und DPF speziell erforderlich.

Leider sind nach wie vor nicht alle 😊 up to date und du solltest dir schriftlich bestätigen lassen das sie das speziell für deinen Motor erforderliche Oil eingefüllt haben. Und schon bist du aus dem Schneider und der 😊 hat im Fall der Fälle den schwarzen Peter.

Hoffe nur das du dem 😊 nicht das Oil selber zur Verfügung gestellt hast, dann bist du der Dumme, wie Arndt schon geschrieben hat.

LG Kurt



Beitrag von „kallchen“ vom 18. August 2010 um 13:06

Erst einmal Danke für die Antworten.

[Zitat von Arndt](#)

Wenn Du einen Garantieverlängerung hast, den Wagen zu Inspektion abgeben und die sollen reingießen wozu sie lustig sind. Auf keinen Fall Öl selber anliefern, denn daraus werden Sie Dir einen Strick drehen.

Eine Garantieverlängerung von VW habe ich nicht. Allerdings ist das ja deren Fehler wenn da falsches Öl genommen wird, das hat ja normal nichts mit der Garantie zu tun.

So wie Du es geschrieben hast, hatte ich es auch vor, ich bin auf den ganzen schlamassel ja nur aufmerksam geworden, weil ich eben das Öl selber besorgen und anliefern wollte. Was ich nun aber auf keinen Fall mehr tun werde! 🙄

[Zitat von khclp](#)

Hallo kallchen,
für V10 und R5 sind nachgerüstete DPF sogenannte offene Systeme und es muss nach wie vor das vorgeschriebene Motorenoil 50601 genommen werden um Motorschäden zu vermeiden. Der DPF sollte und wird keinen Schaden nehmen da er für den Motorentype speziell entwickelt wurde.
Bei serienmäßig verbauten DPF, geschlossene Systeme wird das Motorenoil 50700 verwendet und es ist ebenfalls für Motor und DPF speziell erforderlich.
Leider sind nach wie vor nicht alle up to date und du solltest dir schriftlich bestätigen lassen das sie das speziell für deinen Motor erforderliche Oil eingefüllt haben. Und schon bist du aus dem Schneider und der hat im Fall der Fälle den schwarzen Peter.
Hoffe nur das du dem nicht das Oil selber zur Verfügung gestellt hast, dann bist du der Dumme, wie Arndt schon geschrieben hat.
LG Kurt

Nein, noch habe ich wie gesagt nichts angeliefert oder sonstiges. Der Termin ist er nächste Woche, ein Glück. 😊

Gut, dann werde ich noch mal mit denen sprechen und darauf bestehen das, das 50601 rein kommt.

Schriftlich habe ich es ja so nachher schon auf der Rechnung, dort steht ja das Öl drauf welches eingefüllt worden ist. Das sollte normal doch reichen.

Das LongLife III wurde bei mir laut Serviceheft alle 25tkm gewechselt, das ist ja normal für ein LongLife Öl recht früh? Ist es daher evtl. zu keinem Schaden bisher gekommen?

Das ist alles recht seltsam wie ich finde...

Beitrag von „Arndt“ vom 18. August 2010 um 14:23

[Zitat von kallchen](#)

Eine Garantieverlängerung von VW habe ich nicht. Allerdings ist das ja deren Fehler wenn da falsches Öl genommen wird, das hat ja normal nichts mit der Garantie zu tun.

Das nutzt Dir aber nur, wenn Du es lückenlos beweisen kannst.

Zitat

Gut, dann werde ich noch mal mit denen sprechen und darauf bestehen das, das 50601 rein kommt.

Schriftlich habe ich es ja so nachher schon auf der Rechnung, dort steht ja das Öl drauf welches eingefüllt worden ist. Das sollte normal doch reichen.

Das würde ich auf keinen Fall machen. Du wirst schlafende Hunde wecken. Und die werden dann versuchen die Vergangenheit zu vertuschen.

Mit der Rechnung hast Du wiederum Recht.

Ein Ölwechsel bei 25.000 km ist schon normal. Das hängt stark vom Fahrprofil ab und ist bei mir auch immer so. Die 30.000 sind da eher als obere Grenze anzusehen - wobei einige es schaffen diese zu durchbrechen.

Beitrag von „dark-bunny“ vom 18. August 2010 um 17:48

Hallo kalchen,

wenn das Öl ausgewiesen auf der Rechnung steht hast du evt. Glück. Häufig ist es jedoch so das das Öl eine interne Kurzbezeichnung hat z.B. Öl Nr.3 oder Öl Nr.4. und daraus kannst du dann keine Rückschlüsse ziehen. Die meisten VAG Händler müssen dieses Öl selber erst bestellen da Sie es meistens nicht auf Lager haben. Wenn dein T-Reg immer noch läuft ohne komische Geräusche von sich zu geben drücke ich dir alle Daumen das es so bleibt.

Die T-Reg ohne DPF haben andere Kurbelwellenlager und besitzen eine Plasmabeschichtung. Sehr wahrscheinlich hat dein T-Reg keine Plasmabeschichtung, aus welchen Gründen auch immer, denn sonst wäre er schon lange hinüber. Bei Motoren mit Plasmabeschichtung und falschem Motoröl reichen 1000km und die Maschine ist hin.

Viele Grüße, dark-bunny

Beitrag von „kalchen“ vom 18. August 2010 um 19:17

[Zitat von Arndt](#)

Das nutzt Dir aber nur, wenn Du es lückenlos beweisen kannst.

Das würde ich auf keinen Fall machen. Du wirst schlafende Hunde wecken. Und die werden dann versuchen die Vergangenheit zu vertuschen.

Mit der Rechnung hast Du wiederum Recht.

Ein Ölwechsel bei 25.000 km ist schon normal. Das hängt stark vom Fahrprofil ab und ist bei mir auch immer so. Die 30.000 sind da eher als obere Grenze anzusehen - wobei einige es schaffen diese zu durchbrechen.

Das können die ja über deren Archiv sehen, dazu brauchen die bloß die Fahrzeugnummer, da sind alle Arbeiten gespeichert was Sie gemacht haben und auch welches Öl immer rein gekommen ist, daher weiss ich das ja das immer das 50700 rein gekommen ist.

Wieso 30tkm das gilt doch bei Benzinern und beim Diesel soll das LongLife bis zu 50tkm drin bleiben können.

Was für schlafende Hunde? Die erzählen doch Quark wenn die mir sagen da muss das 50700 rein und es ist abwärtskompatibel, wenn das aber jedoch auf den meissten Pullen Öl sogar drauf steht das es für den Motor nicht freigegeben ist.

Da muss ich doch trotzdem darauf bestehen können das ich nur das rein haben will was im Serviceheft steht, ob deren neues Zeug angeblich kompatibel ist oder nicht... 🤔

Also so wie ich dich verstehe soll ich die jetzt einfach machen lassen was die für richtig halten? 🙄

[Zitat von dark-bunny](#)

Hallo kalchen,

wenn das Öl ausgewiesen auf der Rechnung steht hast du evt. Glück. Häufig ist es jedoch so das das Öl eine interne Kurzbezeichnung hat z.B. Öl Nr.3 oder Öl Nr.4. und daraus kannst du dann keine Rückschlüsse ziehen. Die meisten VAG Händler müssen dieses Öl selber erst bestellen da Sie es meistens nicht auf Lager haben. Wenn dein T-Reg immer noch läuft ohne komische Geräusche von sich zu geben drücke ich dir alle Daumen das es so bleibt.

Die T-Reg ohne DPF haben andere Kurbelwellenlager und besitzen eine Plasmabeschichtung. Sehr wahrscheinlich hat dein T-Reg keine Plasmabeschichtung, aus welchen Gründen auch immer, denn sonst wäre er schon lange hinüber. Bei Motoren mit Plasmabeschichtung und falschem Motoröl reichen 1000km und die Maschine ist hin.

Viele Grüße, dark-bunny

Ja gut das ist klar, auf der Rechnung muss schon die genaue Bezeichnung stehen, was für Öl genommen wurde, sonst bringt es nichts. Das sollte aber kein Problem sein.
Das finde ich alles recht merkwürdig...

Beitrag von „Arndt“ vom 18. August 2010 um 20:47

Zitat von kallchen

Also so wie ich dich verstehe soll ich die jetzt einfach machen lassen was die für richtig halten?

Genau. Ansonsten heisst es hinterher, Ölsorte auf Wunsch des Kunden eingefüllt.

Ehrliche Antwort: Dumm stellen, machen lassen, Auto verkaufen (aber nicht privat!)

Beitrag von „kallchen“ vom 18. August 2010 um 22:42

Zitat von Arndt

Genau. Ansonsten heisst es hinterher, Ölsorte auf Wunsch des Kunden eingefüllt.

Ehrliche Antwort: Dumm stellen, machen lassen, Auto verkaufen (aber nicht privat!)

Naja verkaufen will ich ihn nicht... da bekommt man ja nichts. 

Zu mal ich eh keinen neuen bei denen kaufen will...

Muss ich es wohl oder übel so machen und wenn etwas passieren sollte, dann eben mit aller Gewalt (Anwalt, Sachverständiger etc.) gegen an gehen, wenn Sie sich weigern sollten.

Ich gehe davon aus wenn ich zum Vertragshändler gehe das die wissen was mein Auto braucht, so ein Schaden wäre auch kein Garantiefall, weil es ja einfach ein Fehler von denen war...

Und ein Sachverständiger würde schon den wahren Grund raus bekommen warum der Motor den Löffel abgegeben hat...

Beitrag von „FWB Group“ vom 18. August 2010 um 22:50

@Arndt

Ihr müsst als Dieselfahrer zu ganz schön krummen Sachen greifen!



Beitrag von „Arndt“ vom 18. August 2010 um 23:38

[Zitat von FWB Group](#)

@Arndt

Ihr müsst als Dieselfahrer zu ganz schön krummen Sachen greifen!



Nöö, ich nicht. Bei meinem V6 kommt nur das gute 507.00 rein und alles passt. 😄